

EXC 2020 »Temporal Communities:  
Doing Literature in a Global Perspective«

# Writing in Residence

## Globale Literaturproduktion in deutschen Residenzprogrammen

Online-Tagung  
4.–5. März 2022

Mit Podiumsdiskussionen im  
Literarischen Colloquium Berlin



**TEMPORAL**  
**COMMUNITIES**

DOING LITERATURE IN A GLOBAL PERSPECTIVE  
CLUSTER OF EXCELLENCE

Villa Aurora © VATMH/Mirko Lux  
Villa Kamogawa © Goethe-Institut, Noriko Sawa  
VillaMassimo © VillaMassimo

Freie Universität  Berlin

»Deutschland gehört weltweit zu den engagiertesten Betreibern internationaler Künstlerresidenzen im In- und Ausland«, so heißt es in der Selbstdarstellung des »Arbeitskreises deutscher internationaler Residenzprogramme«. Angesprochen sind hier Einrichtungen wie die Villa Massimo in Rom, die Villa Aurora in Los Angeles, die Villa Kamogawa in Kyoto und viele andere. Zusammen bilden sie ein globales, von Akteuren wie dem Auswärtigen Amt und dem Goethe-Institut koordiniertes Netzwerk, das Funktionen sowohl in der Kunstförderung als auch in der Außenkulturpolitik erfüllt oder erfüllen soll.

Welche Ziele verfolgen die deutschen Residenzprogramme im Ausland? Nach welchen Kriterien fördern sie Literatur? Und welche Wirkungen hat diese Förderung auf die Formen der Literatur und des Literaturbetriebs? Die Tagung beleuchtet diese Fragen in einem breiten Spektrum von politikwissenschaftlichen, kultursoziologischen und literatur- bzw. theaterwissenschaftlichen Ansätzen und mit Fallstudien aus vielen Teilen der Welt. Neben Vorträgen umfasst sie Diskussionsrunden mit Teilnehmer:innen aus Literatur, Wissenschaft, Politik, Kulturförderung und Kritik.

Tagung des Projekts »Writing Berlin« und der Research Area 4 »Literary Currencies« des Exzellenzclusters »Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective«

**Organisation:** Stefan Keppler-Tasaki und Jutta Müller-Tamm

Die Tagung wird online über die Plattform Cisco Webex Meetings veranstaltet. Weder ein eigener Account noch ein Download der App ist zur Teilnahme erforderlich. Damit Sie die Zugangsdaten rechtzeitig erhalten, bitten wir jedoch um eine Anmeldung an [a.ksenofontova@fu-berlin.de](mailto:a.ksenofontova@fu-berlin.de) bis zum 01. März 2022.

Die Vorträge finden teils in deutscher, teils in englischer Sprache statt, die Podiumsdiskussionen im LCB in deutscher Sprache.

---

## Freitag, 4. März 2022

---

**11:00–11:30**

### **Begrüßung und Einleitung**

Jutta Müller-Tamm (FU Berlin),  
Stefan Keppler-Tasaki (The University of Tokyo)

Moderation: Stefan Keppler-Tasaki

**11:30–12:15**

### **Residenzen als kulturpolitischer Auftrag. Aus den Diskursen um Ziele und Kriterien der Förderung**

Wolfgang Schneider (Universität Hildesheim)

Moderation: Alexandra Ksenofontova (FU Berlin)

**14:15–15:00**

### **Deutsche Residenzprogramme im Ausland. Zwischen individueller Künstler:innenförderung und außenpolitischer Zielvorstellung**

Johannes Crückeberg (Leibniz Universität Hannover)

**15:00–15:45**

### **Communities on the Web – Digitale Künstlerresidenzen**

Clara Herrmann (Akademie der Künste Berlin)

Moderation: Jutta Müller-Tamm

**16:15–17:00**

### **Der künstlerische Arbeitsplatz im unfreiwilligen und freiwilligen Exil**

Kevin Vennemann (Scripps College, Claremont)

**19:00–20:30**

### **Podiumsdiskussion im LCB mit Livestream**

mit den Schriftsteller:innen Jan Brandt, Katja Lange-Müller und Leif Randt

*Abendbuffet*

---

---

## Samstag, 5. März 2022

---

Moderation: Till Kadritzke (FU Berlin)

**10:00–10:45**

### **German and Indian Residencies for Artists**

Shukla Sawant (Jawaharlal Nehru University, Delhi)

**10:45–11:30**

### **Cold War Cultural Policy, Theatrical Worlding and Collaboration: Situating Hansgünther Heyme's Intercultural Production / Antigone in Calcutta/ (1979)**

Ameet Parmeswaran (Jawaharlal Nehru University, Delhi)

**11:30–12:15**

### **Wandern, wohnen, wiederkommen. Deutsche Schriftsteller:innen in Japan**

Yuji Nawata (Chuo University, Tokyo)

Moderation: Samira Spatzek (FU Berlin)

**14:15–15:00**

### **Muße und Kulturpolitik. Deutsche Schriftsteller in der Villa Massimo (1957–1970)**

Paweł Zajas (Adam-Mickiewicz-Universität, Poznań)

**15:00–15:45**

### **Italienische Reisen der Gegenwart. Literatur und Literaturpolitik der Deutschen Akademie Villa Massimo seit 2000**

Valentina Di Rosa (Università L'Orientale, Neapel)

Moderation: Stefan Keppler-Tasaki

**16:15–17:00**

### **»von meinem fenster aus steht alles offen«. Jan Wagners Sonette und »Postkarten« aus Kalifornien**

Friedhelm Marx (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

**19:00–20:30**

### **Podiumsdiskussion im LCB mit Livestream**

mit Elke aus dem Moore (Kuratorin, Kunsthistorikerin, Literaturwissenschaftlerin), Lothar Müller (Literaturkritiker, Kulturwissenschaftler), Michelle Müntefering (Außen- und Kulturpolitikerin) und Caroline Robertson-von Trotha (Soziologin, Kulturwissenschaftlerin)

*Abendbuffet*

---